

Niederschrift zur 7. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin:	Montag, 30.06.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:50 Uhr
Ort, Raum:	im Werk 2 (Sitzungsraum), Metallwerk Elisenhütte MEN, Elisenhütte 10, 56377 Nassau
veröffentlicht:	Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 26 vom 26.06.2025

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Manuel Liguori

Stadtbürgermeister

Von den Ratsmitgliedern

Herr Jan Niklas Bär
 Herr Markus Bär
 Herr Alfred Diel
 Frau Olga Ens
 Herr Dennis Jaeger
 Herr Ihsan Kiziltoprak
 Herr Dr. Thomas Klimaschka
 Herr Thomas Kunkler
 Herr Manuel Minor
 Herr Peter Schuck
 Herr Markus Spitz
 Herr Wolfgang Spitz
 Herr Axel Weber
 Frau Petra Wiegand
 Herr Holger Zorn

Von den Beigeordneten

Herr Lothar Hofmann
 Herr Wolfgang Wiegand

Beigeordneter ohne RM
 Beigeordneter ohne RM

Als Gäste

Dr. Andreas Galonska
 Herr Hermann Mayer

- Bis einschließlich TOP 10 -
 - Leitung der MEN in Nassau/ bis einschließlich TOP 1 -

Es fehlen:**Von den Ratsmitgliedern**

Herr Christian Danco	- entschuldigt -
Herr Cengiz Kiziltoprak	- entschuldigt -
Herr Adolf Kurz	- entschuldigt -
Herr Tobias Riege	- entschuldigt -
Herr Thorsten Winkes	- entschuldigt -

Von den Beigeordneten

Herr Ulrich Pebler	- entschuldigt -1. Beigeordneter ohne RM
--------------------	--

Tagesordnung:

1. Entwicklung der MEN in Nassau
2. Einwohnerfragestunde
3. Aufgabenübertragung von gemeindeübergreifenden Maßnahmen im Zuge des Förderprojektes „Regionales Zukunftsprogramm“ in der Verbandsgemeinde Bad Ems -Nassau
Vorlage: 17 DS 17/ 0104
4. Erhebung von Ausbaubeiträgen für den Ausbau der Verkehrsanlage "Oberer Bongert" - Teilstück verlaufend zwischen der Kaltbachstraße und der Windener Straße- (endgültige Abrechnung)
Vorlage: 17 DS 17/ 0106
5. Erhebung von Ausbaubeiträgen für den Ausbau der Verkehrsanlage "Kaltbachstraße" - verlaufend zwischen Einmündung der Straßen "Kaltbachtal/Paul-Schneider-Straße" bis zur Einmündung der Straße "Unterer Bongert"- (endgültige Abrechnung)
Vorlage: 17 DS 17/ 0107
6. Erhebung von Ausbaubeiträgen für den Ausbau der Verkehrsanlage "Oberer Bongert" - verlaufend zwischen Kaltbachstraße und Westerwaldstraße- (endgültige Abrechnung)
Vorlage: 17 DS 17/ 0108
7. Erhebung von Ausbaubeiträgen für den Ausbau der Verkehrsanlage "Hohe-Lay-Straße" (endgültige Abrechnung)
Vorlage: 17 DS 17/ 0110
8. Bauangelegenheiten
- 8.1. Bauvoranfrage für ein Vorhaben in Nassau, Oberhofer Straße 43
Errichtung: Freiflächen-Photovoltaikanlage
Vorlage: 17 DS 17/ 0105
9. Anfragen der Ratsmitglieder
- 9.1. Schriftliche Anfragen der Fraktion FWG/Forum
- 9.2. Stellplatz Ecke Windener Straße/Oberer Hallgarten

10. Mitteilungen

10.1. Michelsmarkt 2025

10.2. Erweiterung des Norma-Marktes in Singhofen

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Einwohner, sowie Herrn Dr. Galonska von der Rhein-Lahn-Zeitung. Sodann stellt er die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird beraten, den TOP 12.1 der Tagesordnung abzuändern. Dieser soll lediglich informativ sein. Hintergrund ist, dass aktuell noch Verhandlungen mit Pächter stattfinden.

Der Stadtrat beschließt die Änderung des TOP 12.1 einstimmig.

Weiterhin soll die Tagesordnung um den TOP „Zufahrt Aldi/Rossmann“ und den TOP „Vermietung Kulturhaus“ erweitert werden. Die Tagesordnungspunkte sollen nach TOP 12 behandelt werden, die Tagesordnungspunkte ab TOP 15 rücken entsprechend nach unten.

Der Stadtrat beschließt die Erweiterung der Tagesordnung um die oben genannten Tagesordnungspunkte einstimmig.

TOP 1 Entwicklung der MEN in Nassau

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Meyer, dem Geschäftsführer von der MEN für die Führung und die gute Zusammenarbeit mit der MEN.

Herr Meyer gibt daraufhin nochmals einen kurzen Einblick in die Entwicklung der letzten Jahre. Durch die Erweiterung konnte Zukunftsperspektiven geschaffen werden. Aktuell habe die MEN 360 Mitarbeitende mit dem Ziel auf 400 aufzustocken. Durch den Bau von Werk 2 wurden neue Arbeitsplätze geschaffen, u. a. durch die Verlegung Tschechien nach Deutschland. Weitere Investitionen in die Optimierung des Standorts seien in Planung.

Abschließend bedankt sich Herr Meyer für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt und den mit den vorhaben Beteiligten Behörden. Er verlässt die Sitzung.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

1. Verfügbarkeit des Aldi-Parkplatzes bei Veranstaltungen:
Der Parkplatz wird generell nur freigegeben, wenn die Stadt für Schäden haftet. Eine entsprechende Regelung für die Zukunft soll mit Aldi besprochen werden.
2. Aktuelle Beschilderung des Schienenersatzverkehrs:
Die Beschilderung sei mangelhaft und nicht für jedermann einsehbar. Entsprechende Verbesserung und eine bessere Fahrplanausweisung werden ange-mahnt. Die Verwaltung wird geben in Kontakt mit der Deutschen Bahn eine Ver-besserung herbeizuführen.
3. Zustand des Friedhofes:
Der Bauhof hat schon seit vielen Jahren keine reine Friedhofskraft mehr. Mitar-beitende des Bauhofs bearbeiten den Friedhof mit. Durch die knappe Personal-decke kann der Bauhof immer nur die dringendsten Arbeiten erledigen. Nach einer Neueinstellung und den Ersatz eines erkrankten Mitarbeiters soll es wie-der möglich sein, vermehrt auf dem Friedhof tätig zu werden.
4. Beleuchtung des Verbindungsweges Hohe-Lay-Straße/ Windener Straße:
Der Weg sei abends sehr dunkel. Die Beleuchtung ist jedoch nur im Zuge einer vollständigen Sanierung realisierbar, aktuell ist dies nicht finanzierbar.

TOP 3 Aufgabenübertragung von gemeindeübergreifenden Maßnahmen im Zuge des Förderprojektes „Regionales Zukunftsprogramm“ in der Verbandsgemeinde Bad Ems -Nassau Vorlage: 17 DS 17/ 0104

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Kaltbachvorrohung an der Ecke Schloss-straße/Bachbergweg/Obertal und die Weihnachtsbeleuchtung nicht im Rahmen des „Regionalen Zukunftskonzepts“ förderfähig sind.

Aus diesem Grund werden aktuell folgende Optionen auf Förderfähigkeit geprüft:

1. Stadthalle Tribüne/Notausgang – Dachsanierung/Blitzschutz
2. Anbau Alte Schule Scheuern
3. Hochwasserschutz durch eine Schottung der Unterführung in der Römerstraße

Anschließend erläutert der Bürgermeister der Stadt Nassau, die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Für die in der Beschlussvorlage dargestellten drei gemeindeübergreifenden Maßnahmen im Zuge des Förderprojektes „Regionales Zukunftsprogramm“ wird diese Selbstverwaltungsaufgabe auf die Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau nach § 67 Abs. 5 GemO übertragen. Die Aufgabenübertragung wird vorbehaltlich einer Förderbewilligung wirksam.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 4 Erhebung von Ausbaubeiträgen für den Ausbau der Verkehrsanlage "Oberer Bongert" -Teilstück verlaufend zwischen der Kaltbachstraße und der Windener Straße- (endgültige Abrechnung)
Vorlage: 17 DS 17/ 0106**

Die Ratsmitglieder Petra Wiegand und Ihsan Kiziltoprak sowie die Beigeordneten Lothar Hofmann und Wolfgang Wiegand nehmen im Zuhörerbereich Platz.

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage.

Nach Mitteilung von Herrn Anderie beträgt der beitragsfähige Gesamtaufwand ca. 157.000,00 €. Hiervon ist der Stadt Nassau ein Anteil von 102.050,00 € (65 %) zuzurechnen.

Beschluss:

1. Die Eigentümer und dinglich Nutzungsberechtigten der von der Verkehrsanlage „Oberer Bongert“ -verlaufend zwischen der Kaltbachstraße und der Windener Straße- (Parzelle Flur 20, Flurstück 5625/2 teilweise) in Nassau erschlossenen Grundstücke werden für den Ausbau der Verkehrsanlage „Oberer Bongert“ –verlaufend zwischen der Kaltbachstraße und der Windener Straße- zu Ausbaubeiträgen nach § 10 Kommunalabgabengesetz (KAG) in Verbindung mit der Satzung zur Erhebung von Einmalbeiträgen nach tatsächlichen Investitionsaufwendungen (Ausbaubeitragssatzung Einzelabrechnung) der Stadt Nassau vom 11.03.2003 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 18.07.2022 herangezogen.

2. Der Anteil der Stadt Nassau an den beitragsfähigen Investitionsaufwendungen gemäß § 10 Abs. 3 KAG wird auf 65 % der beitragsfähigen Investitionsaufwendungen festgesetzt. Der Anteil der Beitragspflichtigen (Anliegeranteil) beträgt demnach 35 % der beitragsfähigen Investitionsaufwendungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 5 Erhebung von Ausbaubeiträgen für den Ausbau der Verkehrsanlage "Kaltbachstraße" -verlaufend zwischen Einmündung der Straßen "Kaltbachtal/Paul-Schneider-Straße" bis zur Einmündung der Straße "Unterer Bongert"- (endgültige Abrechnung)

Vorlage: 17 DS 17/ 0107

Die Ratsmitglieder Petra Wiegand und Ihsan Kiziltoprak sowie die Beigeordneten Lothar Hofmann und Wolfgang Wiegand nehmen wieder am Tisch Platz.

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage.

Nach Mitteilung von Herrn Anderie beträgt der beitragsfähige Gesamtaufwand ca. 774.000,00 €. Hiervon ist der Stadt Nassau ein Anteil von 503.100,00 € (65 %) zuzurechnen

Beschluss:

1. Die Eigentümer und dinglich Nutzungsberechtigten der von der Verkehrsanlage „Kaltbachstraße“ -verlaufend zwischen Einmündung der Straßen „Kaltbachtal“/„Paul-Schneider-Straße“ bis zur Einmündung der Straße „Unterer Bongert“- (Parzellen Flur 20, Flurstücke 5627/4 teilweise, 5625/2 teilweise, 5624/1) in Nassau erschlossenen Grundstücke werden für den Ausbau der Verkehrsanlage „Kaltbachstraße“ zu Ausbaubeiträgen nach § 10 Kommunalabgabengesetz (KAG) in Verbindung mit der Satzung zur Erhebung von Einmalbeiträgen nach tatsächlichen Investitionsaufwendungen (Ausbaubeitragssatzung Einzelabrechnung) der Stadt Nassau vom 11.03.2003 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 18.07.2022 herangezogen.

2. Der Anteil der Stadt Nassau an den beitragsfähigen Investitionsaufwendungen gemäß § 10 Abs. 3 KAG wird auf 65 % der beitragsfähigen Investitionsaufwendungen festgesetzt. Der Anteil der Beitragspflichtigen (Anliegeranteil) beträgt demnach 35 % der beitragsfähigen Investitionsaufwendungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6 Erhebung von Ausbaubeiträgen für den Ausbau der Verkehrsanlage "Oberer Bongert" -verlaufend zwischen Kaltbachstraße und Westerwaldstraße- (endgültige Abrechnung)

Vorlage: 17 DS 17/ 0108

Die Ratsmitglieder Jan Niklas Bär, Markus Bär und Ihsan Kiziltoprak nehmen im Zuhörerbereich Platz.

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage.

Nach Mitteilung von Herrn Anderie beträgt der beitragsfähige Gesamtaufwand ca. 122.000,00 €. Hiervon ist der Stadt Nassau ein Anteil von 79.300,00 € (65 %) zuzurechnen

Beschluss:

1. Die Eigentümer und dinglich Nutzungsberechtigten der von der Verkehrsanlage „Oberer Bongert“ -verlaufend zwischen der Kaltbachstraße und der Westerwaldstraße- (Parzellen Flur 20, Flurstücke 5625/2 teilweise, 5626/4, 1149/19, 5633/3 teilweise) in Nassau erschlossenen Grundstücke werden für den Ausbau der Verkehrsanlage „Oberer Bongert“ –verlaufend zwischen der Kaltbachstraße und der Westerwaldstraße- zu Ausbaubeiträgen nach § 10 Kommunalabgabengesetz (KAG) in Verbindung mit der Satzung zur Erhebung von Einmalbeiträgen nach tatsächlichen Investitionsaufwendungen (Ausbaubeitragssatzung Einzelabrechnung) der Stadt Nassau vom 11.03.2003 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 18.07.2022 herangezogen.

2. Der Anteil der Stadt Nassau an den beitragsfähigen Investitionsaufwendungen gemäß § 10 Abs. 3 KAG wird auf 65 % der beitragsfähigen Investitionsaufwendungen festgesetzt. Der Anteil der Beitragspflichtigen (Anliegeranteil) beträgt demnach 35 % der beitragsfähigen Investitionsaufwendungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 7 Erhebung von Ausbaubeiträgen für den Ausbau der Verkehrsanlage "Hohe-Lay-Straße" (endgültige Abrechnung)

Vorlage: 17 DS 17/ 0110

Die Ratsmitglieder Jan Niklas Bär, Markus Bär und Ihsan Kiziltoprak nehmen wieder am Tisch Platz.

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage.

Nach Mitteilung von Herrn Anderie beträgt der beitragsfähige Gesamtaufwand ca. 756.000,00 €. Hiervon ist der Stadt Nassau ein Anteil von 340.200,00 € (45 %) zuzurechnen

Beschluss:

1. Die Eigentümer und dinglich Nutzungsberechtigten der von der Verkehrsanlage „Hohe-Lay-Straße“ (bestehend aus den Parzellen Flur 46, Flurstücke 4126/10, 4126/12; Flur 22, Flurstücke 2190/1, 2172/3, 2169/1, 2168/10, 2167/1, 5286/7; Flur 21, Flurstücke 2062/2, 2048/17, 2026/13, 2026/12, 2048/18; Flur 59, Flurstücke 197/32, 81/3) in Nassau erschlossenen Grundstücke werden für den Ausbau der Verkehrsanlage „Hohe-Lay-Straße“ zu Ausbaubeiträgen nach § 10 Kommunalabgabengesetz (KAG) in Verbindung mit der Satzung zur Erhebung von Einmalbeiträgen nach

tatsächlichen Investitionsaufwendungen (Ausbaubeitragssatzung Einzelabrechnung) der Stadt Nassau vom 11.03.2003 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 18.07.2022 herangezogen.

2. Der Anteil der Stadt Nassau an den beitragsfähigen Investitionsaufwendungen gemäß § 10 Abs. 3 KAG wird auf 45 % der beitragsfähigen Investitionsaufwendungen festgesetzt. Der Anteil der Beitragspflichtigen (Anliegeranteil) beträgt demnach 55 % der beitragsfähigen Investitionsaufwendungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 8 Bauangelegenheiten**
TOP 8.1 Bauvoranfrage für ein Vorhaben in Nassau, Obernhofers Straße 43
Errichtung: Freiflächen-Photovoltaikanlage
Vorlage: 17 DS 17/ 0105

Der Vorsitzende Erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Stadt Nassau stellt das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu der beantragten Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in Nassau, Obernhofers Straße (43), Flur 22, Flurstück 2077/18 her.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 9 Anfragen der Ratsmitglieder**
TOP 9.1 Schriftliche Anfragen der Fraktion FWG/Forum

Die Fraktion FWG/ Forum hat folgende schriftliche Anfragen gestellt:

Zu Ziffer 1: Wann werden die Planungen / die Umsetzung der Maßnahmen im „Quartier Innenstadt“ abgeschlossen?

Die Straßenverkehrsbehörde hat mit der Erstellung von umfangreichen verkehrsbehördlichen Anordnungen, u. a. der Verkehrsanordnung vom 13.06.2025 „zur Erprobung verkehrsregelnder Maßnahmen – hier: Einrichtung der Motorradparkplätze rund und auf dem Amtsplatz“ sowie der verkehrsbehördlichen Anordnung vom 01.04.2025 „Verkehrssituation Nassau, Innenstadtbereich; hier: Bewirtschaftung des Parkraumes mit Hilfe zeitlicher Beschränkungen“ begonnen.

Die Umsetzung bzw. der Vollzug obliegt dem Bauhof der Stadt Nassau, der die Bestellung von Schildern und deren Aufstellung vornimmt. Herr Mathy teilte mit, dass die benötigte Beschilderung sowie die gelbe Markierungsfolie in der letzten Woche (am 20.06.) erst geliefert worden ist. Die Beschilderung wird derzeit für die Montage vorbereitet. Der Bauhof wird in der KW 27 nach dem Abbau des Frühsommermarktes mit den Arbeiten beginnen. Die Fertigstellung ist für Mitte Juli geplant.

Zu Ziffer 2: Wer betreut/überwacht die Planung/Umsetzung?

Die Planung und Überwachung übernimmt der Bauhof. Den Vollzug der verkehrsbehördlichen Anordnungen wird die Straßenverkehrsbehörde überwachen.

Zu Ziffer 3 und 4: Wie ist der Stand des Verkehrskonzeptes?

Die SHG Ingenieure haben die vom Stadtrat beauftragten Arbeiten vollständig erledigt. Eine weitere Beauftragung ist aufgrund der Geschäftsaufgabe nicht möglich und war auch vom Stadtrat nicht gewünscht.

Zu den Fragen 5 bis 7 verweist der Vorsitzende auf die Antworten zur ersten Frage.

Zu Ziffer 8: Wann und wie erfolgt die mehrfach besprochene und dringend erforderliche Anbindung der Radstation?

Der LBM hat im letzten Jahr eine Beschilderung angebracht. Weitere Beschilderungen sind seitens des LBM nicht vorgesehen. Wenn der Stadtrat eine weitere Anbindung wünscht, dann muss dies besprochen und beschlossen werden. Bezüglich des defekten Displays, soll nochmals eine Anfrage bei der zuständigen Stelle erfolgen.

TOP 9.2 Stellplatz Ecke Windener Straße/Oberer Hallgarten

Ein Ratsmitglied lässt Anfragen, wie es zu einer Umsetzung eines Stellplatzes an der Ecke Windener Straße/ Oberen Hallgarten kommt, ohne eine Beteiligung des Stadtrates. Dieser Stellplatz wurde auf Anordnung des Ordnungsamtes eingezeichnet, welches der Zustimmung durch den Stadtrat nicht bedarf. Die Anordnung ist dem Protokoll beigefügt.

TOP 10 Mitteilungen

TOP 10.1 Michelsmarkt 2025

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Michelsmarkt 2025 stattfinden wird. Man habe sich auf 4 mobile Sicherheitsvorrichtungen geeinigt, welche geliehen werden. Die weiteren festen Sicherheitsvorrichtungen wurden von der Verbands-gemeindeverwaltung bestellt und müssen sodann nur noch mit Wasser befüllt werden.

TOP 10.2 Erweiterung des Norma-Marktes in Singhofen

Der Vorsitzende berichtet über die Mitteilung des Bauamtes, dass für die geplante Erweiterung des Norma-Marktes das Einvernehmen im Zuge des erforderlichen Bauantragsverfahrens abgefragt wird. Weshalb ein eigenständiger Beschluss hierzu nicht nötig sei. Die anwesenden Bürger sowie Herr Dr. Galonska verlassen nach Beendigung des öffentlichen Teiles der Sitzung den Saal.



Manuel Liguori, Vorsitzender



Selina Sopp, Schriftführerin